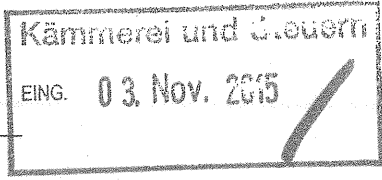


1



- V - / - 51 -
Dezernat/Amt

Kassel, 20. Oktober 2015
Sachbearbeiter/in: Frau Garthe
Telefon: 54 36

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	51005 Erziehungshilfen Auguste Förster	
Sachkonto	725 01 ^{81 ggü Max} 18-Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	
Kostenstelle	515 00 701 Unbegleitete minderjährige Ausländer ^{515 00 403 AEB-Honorarkräfte Koordination ggü Max}	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		378.300,00 €
Davon bereits verplant		378.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		130.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	51005 Erziehungshilfen Auguste Förster	
Sachkonto	511 17 00 Verpflegungs- und Erziehungsentgelte	130.000,00 €
Kostenstelle	515 00 701 Unbegleitete minderjährige Ausländer ^{515 00 403 AEB-Honorarkräfte Koordination ggü Max}	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		130.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2015 war die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Unbegleiteten Minderjährigen im Jugendamt nicht absehbar. Der Haushaltsansatz für Honorarmittel der Abteilung beinhaltet daher nicht ausreichend Mittel.

2. des Deckungsvorschlages

Für die Betreuung der Unbegleiteten Minderjährigen wurde ein Entgelt, das sich aus den Honorarmitteln und den Koordinationskosten zusammensetzt, mit dem Jugendamt als unserem Auftraggeber (-513-) ausgehandelt. Das Entgelt für die oben beschriebene Leistung wird uns durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe (-5138-) erstattet.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift

- V - / - 51 -
Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern
EING. 24. Nov. 2015

Kassel, 11. November 2015
Sachbearbeiter/in: Frau Garthe
Telefon: 5436



Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO

gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	51005 Erziehungshilfen Auguste Förster	
Sachkonto	613 01 00 Aufwandsentschädigung und sonstige Fremdleistungen	
Kostenstelle	515 00 701 Unbegleitete minderjährige Ausländer	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		168.160,00 €
Davon bereits verplant		168.160,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		170.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	51005 Erziehungshilfen Auguste Förster	
Sachkonto	511 17 00 Verpflegungs- und Erziehungsentgelte	170.000,00 €
Kostenstelle	515 00 701 Unbegleitete minderjährige Ausländer	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		170.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Abteilung -515- ist beauftragt, Einrichtungen zur Unterbringung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger zu betreiben. Die Anzahl der Einrichtungen ist zwischenzeitlich auf sechs Standorte gestiegen. Aufgrund der Entwicklung der unbegleiteten Minderjährigen ist es nun fachlich erforderlich, die bisher im geringeren Umfang wahrgenommene Betreuung in allen Standorten auf eine 24-Stunden-Betreuung umzustellen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2015 war die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Unbegleiteten Minderjährigen im Jugendamt nicht absehbar. Der Haushaltsansatz für Honorarmittel der Abteilung beinhaltet daher diesbezüglich keinen Anteil.

2. des Deckungsvorschlages

Für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Unbegleiteten Minderjährigen wurde ein Entgelt in Form eines Tagessatzes mit dem Jugendamt als unserem Auftraggeber (-513-) ausgehandelt. Das Entgelt für die oben beschriebene Leistung wird uns durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe (-5138-) erstattet.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezentent)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.


.....
Datum/Unterschrift

II / -50-
Dezernat/Amt

Kassel, 25.11.2015
Sachbearbeiter/in: Michael Hahn
Telefon: 5005

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	50002 Seniorenarbeit/sonstige Leistungen und Aufgaben ✓	
Sachkonto	7111200 - Weiterleitung von Zuschüssen ✓	
Kostenstelle	50000801 - Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen	
Investitions-Nr.	<i>Soziale Beratung institutionell gGü. Kassel</i>	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		577.343 € ✓
Davon bereits verplant		577.343 € ✓
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		106.500 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	50002 Seniorenarbeit/sonstige Leistungen und Aufgaben ✓	
Sachkonto	5410300 - Sonstige Zuweisungen des Landes ✓	106.500 €
Kostenstelle	50000801 - Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen	
Investitions-Nr.	<i>Soziale Beratung institutionell gGü. Kassel</i>	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		106.500 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

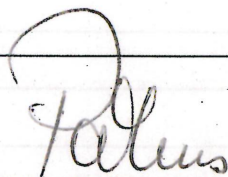
Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die zusätzlichen Mittel aus dem Sozialbudget des Landes sind laut Zuwendungsbescheid zweckgebunden entsprechend der Zielvereinbarung zu verwenden:
10.000€ für das Frauenhauses und 96.500€ für die Arbeit von Schuldenerberatungsstellen.
Die Mittel wären bei nicht zweckentsprechender Verwendung an das Land zu erstatten.

2. des Deckungsvorschlages

Das Land stellt mit Zuwendungsbescheid vom 16. Oktober 2015 für das Jahr 2015 zusätzliche Mittel aus dem Sozialbudget in Höhe von 177.940€ zur Verfügung, davon fallen 106.500€ in den Bereich des Sozialamtes.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

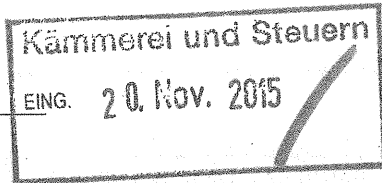
.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

30.11.2015 
.....
Datum/Unterschrift

- III - / -33 -
Dezernat/Amt



Kassel, 18.11.2015
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek
Telefon: 3090

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	33002	
Sachkonto	0890010 - Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA ✓	
Kostenstelle	33000001 - Einwohnerservice ✓	
Investitions-Nr.	330 5000 300 - Bürgeramt ✓	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	ÜPL	0,00 € 810,00 €
Davon bereits verplant		810,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		1.610,00 € ✓

geü.Br

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	33005	
Sachkonto	0860010 - Zugänge Büromöbel ✓	HAR 1.610,00 €
Kostenstelle	33000201 - Kfz-Zulassung ✓	
Investitions-Nr.	330 5000 300 - Bürgeramt ✓	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		1.610,00 € ✓

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Am 04.09.2015 wurden die dezentralen Bürgerbüros (Nord, Nordwest und Süd) geschlossen. Anfang Dezember 2015 wird der 3. Bauabschnitt des Bürgerbüros Mitte abgeschlossen sein. Die neuen Büroräume werden dann in Betrieb genommen.

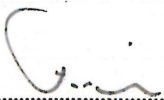
Ab diesem Zeitpunkt sollen 2 Kassenautomaten der Firma Hess im Bürgerbüro eingesetzt werden.

Im Zuge der Beschaffung des Automaten für die Abt. Zuwanderung und Integration und aufgrund den ersten Erfahrungen mit dem Einsatz des Kassenautomaten der Fa. Hess wurde die Beschaffung der Kassenautomaten für das Bürgerbüro auf das 1. Quartal 2016 verschoben. Derzeit liegen permanente technische Störungen vor, die erst beseitigt werden müssen, bevor die Beschaffung für das Bürgerbüro durchgeführt wird.

Um eine Fortführung der Dienstgeschäfte im Rahmen der Umorganisation zu gewährleisten, müssen für das Bürgerbüro 6 weitere Bürokassen à 268,27 € angeschafft werden, die zur Abwicklung der Kassengeschäfte benötigt werden.

2. des Deckungsvorschlages

Der gebildete Haushaltsrest aus 2014 wird nicht in vollem Umfang benötigt. Er steht daher zur Deckung der Maßnahme zur Verfügung.



.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

- // -

25.11.2015

.....
Datum/Unterschrift